

Male Vesse amont (II)

Male Vesse amont, Male Vesse II, Torrent de Male Vesse superior

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter Begehung -> +Neue Begehung eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:55:24 Update: 2023-12-11 08:37:21 Druck: 2026-01-31 12:01:46

Land: France **Region:** Provence-Alpes-Côte-d'Azur / Provence-Alpes-Cote d'Azur **Subregion:** Alpes-de-Haute-Provence **Ort:** Prads Haute Bleone

Schwierigkeit: Schwierig	Grad: v5 a3 V	Gesamtzeit:
Zustiegszeit: 5h	Begehungszeit: 4h	Rückwagszeit:
Einstiegshöhe: 2100m	Ausstiegshöhe: 1600m	Höhendifferenz: 500m
Canyonstrecke: 2400m	Höchste Abseilstelle: 112m	Anzahl Abseiler: 19
Transport: zu Fuß	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung: Süd	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.6 (1)	Beschreibung: ★ 0 ()	Verankerung: ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Seile: 1x70m+1x60m+1x45m

Charakteristik:

Hochalpiner Abseilcanyon

Hydrologie:

Anfahrt:

Von Digne-Les-Bains auf der D 900, 14 km Richtung Gap oder von Gap 90 km (ebenfalls auf der D 900) in Richtung Digne jeweils bis zu dem Dorf La Javie. Hier in östlicher Richtung abbiegen auf die D 107 und das Tal der Bleone aufwärts nach Prads (12,5 km ab Javie). Weiter an der Bleone entlang. Nach etwa 4 km nehmen wir die rechte Piste, die wir bis zur Schranke fahren. Hier Fahrzeug abstellen.

Zustieg:

Wenige Meter nach dem Parkplatz kreuzt man das Bachbett der Male Vesse, wo das Wasser evtl. unter dem Schotter verborgen ist. Wir gehen die Piste weiter und anschließend den gut ausgeschilderten Wanderweg zur Refuge d'Estrop (2050 m ü.NN).

Nach einer Nacht auf der Hütte steigen wir am nächsten Morgen auf dem Wanderweg in Richtung Estrop-Gipfel in Serpentinen in nördlicher Richtung den breiten Hang hinauf. Wo der Hang etwas flacher wird und der Pfad einer Bogen nach Osten macht (etwa auf 2460 m ü.NN), steigen wir weglos weiter in der bisherigen Richtung zur niedrigsten Stelle des vor uns aufragenden Grates auf (2530 m ü.NN).

Wir queren den Grat und steigen jenseits den breiten Rücken in dem großen Kessel abwärts, zunächst weiter in nördlicher Richtung, bevor wir bei einem alleinstehenden Baum mehr rechts halten, einen kleinen Rücken noch queren und schließlich in das Bachbett der Male Vesse gelangen. Der erste hohe Abseiler ist schon relativ früh im Abstieg als dunkle Fläche gut erkennbar.

Man kann auch auf 2700 m üNN in die Male Vesse pre-amont (I) einsteigen (vgl. Weblinks), doch scheint der oberste Abschnitt in dem weiten Kessel nicht unbedingt lohnend.

Es gibt zwar auch einen direkten Anstieg zum Grat, aber über die Hütte ist es wesentlich angenehmer.

Schlafplätze kann man über die Tel.-Nr.: 0492310701 (aus Deutschland mit Frankreichvorwahl und die Null zu Beginn der angegebenen Tel.-Nr. weglassen) reservieren.

Tour:

Die Tour beginnt mit einem 112m hohen Kessel, der über Zwischenstand nach etwa 65m abgeseilt wird (2008). Im Buch von Fiorina/Jourdan/Tordjman sind Umsteiger nach 35/50/35 m eingezeichnet. Es folgen etwa 17 weitere Abseiler (evtl. auch einige Rutschen und kleinere Sprünge) bis zum Ausstieg nach dem II. Abschnitt. Am Ende erreicht man einen längeren Abschnitt (reine Laufstrecke), wo sich die Schlucht weitet und rechterhand ebene Wiesenflächen anzutreffen sind. Hier ist der Abschnitt Male Vesse amont zu Ende. Hier findet man einen Biwakplatz und man könnte rechts hinauf aussteigen zur Pont de Dédéou - von dort Steig hinunter in's Tal.. Eine Begehung sollte erst nach Ende der Schneeschmelze erfolgen, also am besten im späten August/Anfang September.

Rückweg:

In der Regel schließt man eine Begehung des unteren Abschnitts Male Vesse aval (III) an. Sollte man aussteigen wollen bzw. müssen, vgl. Zustiegsbeschreibung Male Vesse III (in umgekehrter Richtung).

Koordinaten:

Canyon Start [44.2717 6.4978](#)

Canyon Ende [44.2568 6.4911](#)

Begehungen:

2025-09-23 | System User | | | Normal | Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Male Vesse (amont) Débit faible dans la 112 ensuite correct. Pour les suivants il faudrait à minima prendre une clé pour resserrer certains relais intermédiaires de la 112 et idéalement prendre de quoi relier proprement les points du 2e relais. Sinon ras concernant l'équipement. Super course d'ampleur, ambiance sauvage dans un canyon magnifique! Enchaîné avec l'aval (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2904/observations.html>)

2025-09-07 | System User | | | Normal | Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Male Vesse (amont) Un canyon d'envergure. 2h jusqu'au gîte, 2h jusqu'au départ. Parcouru en 6h à 5. Un chamois mort dans la ravine. Équipement vieillissant et parfois mal branlé (goujons et plaquettes rouillées parfois, quelques points HS, quelques monopoints, des triangles de la mort aussi). Au global, un point correct en général. Prévoir un peu de corde à couper pour changer les quelques sangles faites en gaine de corde. Néanmoins, mérite le détour ! (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2904/observations.html>)

2023-03-09 | System User | | | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/MaleVesselCanyon.html>